

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 73.

Mittwoch den 28. März 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden zu einer außerordentlichen Sitzung auf

Mittwoch, den 28. März l. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in den Bürgeraal des Rathhauses ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Wahl eines Stadtbauraths.

Wiesbaden, den 24. März 1900.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Ein gewandter Schreibgehilfe mit flotter Handschrift, welcher der Stenographie nach mäßig schnellem Diktat mächtig sein muß, zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Monatsdiäten: 100 M. bei gegenseitiger vierwöchentlicher Kündigungsfrist. Civilversorgungsberechtigte Militäranwärter erhalten bei gleicher Brauchbarkeit bestimmungsgemäß den Vorzug. Meldungen unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften und einer Lebensbeschreibung sind bis zu 1. Mai dieses Jahres zu richten an das Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Wiesbaden, den 20. März 1900.

4046

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die verlängerte Ruhbergstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Neuen Rathhaus, 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen usw. mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 23. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 20. März 1900.

8334

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6, liefern wir frei ins Haus:

a) Anzündeholz,

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mk. 2.

b) Buchenholz

geschnitten und grob gespalten per Centner Mk. 1,50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für eine im Tennenbachthal'e beginnende und durch die Distrikte „Tennelberg“ und „Sonnenberg“ aufsteigende Straße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Neuen Rathhaus 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41 innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen pp. mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 23. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 20. März 1900.

3833

Der Magistrat

Bekanntmachung.

In dem vormals Jung'schen Hause Webergasse Nr. 42 hier ist eine Wohnung im Vorderhause, 1 Stiege hoch, bestehend aus 4 Stuben, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde auf 1. April d. J. zu vermieten. — Nähere Auskunft wird im Rathhause, Zimmer Nr. 55, erteilt.

Wiesbaden, den 22. März 1900.

3974

Der Magistrat,
J. B.: Körner.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs von überschläglich
ca. 225,000 Normal-Parallelsteinen,
ca. 60,000 Normal-Keilsteinen und
ca. 75,000 Formsteinen

zu den städtischen Kanalbauten im Rechnungsjahr 1900 soll verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 1 M. 50 Pf. bezogen werden.

Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Dienstag, den 10. April d. J., Vormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 24. März 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur:

Frensch.

4062

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs von überschläglich ca. 200,000 hartgebrannten Ringofensteinen zu den städtischen Kanalbauten im Rechnungsjahr 1900 soll verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 57 eingesehen, oder von dort gegen Zahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 10. April d. J., Vormittags 11½ Uhr** einzureichen, zu welcher

Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschie-
nener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 24. März 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

4047

Der Oberingenieur: Frensch.

Bei dem hiesigen Stadtbauamt ist die Stelle eines

Strassenbauaufsehers

zu belegen.

Geeignete Bewerber, welche die theoretische und praktische
Befähigung im städtischen Straßenbau durch **Prüfung** oder
Zeugnisse nachweisen können, wollen sich unter Beifügung
eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und Zeugnisabschriften
bis spätestens Ende nächsten Monats melden.

Monatlicher Anfangsgehalt 135 Mark; spätere Gehalts-
zulage ist nicht ausgeschlossen.

Die Anstellung erfolgt bei gegenseitiger 4wöchentlicher
Kündigung nach bestandener Probezeit.

Wiesbaden, den 20. März 1900.

Das Stadtbauamt.

Winter.

4014



Mittwoch, den 28. März 1900.

Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.
Nachm. 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Hunyadi Laszlo“ Erkel.
2. Intermezzo aus „Ratcliff“ Mascagni.
3. Entr'acte-Sévilana Massenet.
4. Zwei Fantasiestücke für Streichquartett Komzák.
5. Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“ Mendelssohn.
6. Tausend und eine Nacht, Walzer Joh. Strauss.
7. Fantasie aus „Die weisse Dame“ Boieldieu.
8. Tscherkessischer Zapfenstreich Machts.

Abends 8 Uhr:

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner:

1. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
2. Ungarische Tänze Nr. 2 u. 7 Brahms.
3. Entr'acte aus „La colombe“ Gounod.
4. Marche favorite du Sultan für Harfe Parish-Alvars.
5. Ouverture zu „Rosamunde“ Fz. Schubert.
6. Réverie Viouxtemps.
7. Potpourri aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauss.
8. Freiherr von Schönfeld-Marsch Ziehrer.

Donnerstag, den 29. März 1900. Abends 8 Uhr:

IV. u. letzte Quartett-Soirée

des
Kur-Orchester-Quartetts

der Herren: Konzertmeister Herm. Irmer (I. Violine), Theodor
Schäfer (II. Violine), Wilh. Sadony (Viola), Joh. Eichhorn
(I. Violoncell), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn H.
Spangenberg, Direktor des Spangenberg'schen Conservatorium
für Musik (Piano).

PROGRAMM.

1. Streichquartett in D-dur, op. 18 Nr. 3 Beethoven.
2. Sonate für Klavier und Violine in G-dur, op. 78 Brahms.
3. Streichquartett in A-moll, op. 29 Schubert.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz 1 Mk.; nichtnummerirter Platz 50 Pf.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn der Soirée werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen
Nummern geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Fremden - Verzeichniss.

vom 26. März 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.	Stahl, Kfm.	Mannheim
Bormann, Rittergutsbes. m. Fr.	Winkler, Kfm.	Kassel
Saathain	Hohenzollern.	
Winter	Zimmermann m. Fr.	Berlin
Markiewicz	Reicher, Fr. m. T.	Sosnowice
Hummelsheim, Fr. Rechtsanw.	Vier Jahreszeiten.	
Köln	Schabbel, Dr.	Johannesburg
Frommhold, Prof. Dr. m. Fr.	Bulsing, Rent. m. Fr.	Haag
Greifswald	Kaiserbad.	
Backes, Fbkt. m. Fr.	Graf von Saurma-Jeltsch, Leut.	Berlin
Lee, Fbkt.	Erdmenger, Oberleut.	Coblenz
Schröder, Stud. geol.	Mörgel, O.-Insp.	Hamburg
Maro, Fr.	Graf von Roedern, Leut.	Berlin
Maro, Fr.	Kaiserhof.	
Göriz	Marsly	Antwerpen
Schaeffel	Dreyfuss m. Fr.	Frankfurt
Hotel Agir.	Dreyfuss	
Wolf, Fr.	Ascher, Kfm.	Berlin
Kemper, Ingen.	Bloch, Bankdir.	Pforzheim
Alteessaal.	Ruckel, Fr.	Kassel
Kreikemeyer, Fr.	Dietrich, Ass.	Coblenz
Möbus, Hotelbes.	Karpfen.	
Möbus	Berger, Fbkt. m. Fr.	Köln
Hill	Diefenbach, Fr.	Schwalbach
Stracke m. Fr. Reinhardshausen	Goldene Kette.	
Bahnhof-Hotel.	Semmler, Kfm. m. Fr.	Limbach
Siem	Goldenes Kreuz.	
Floekner	Jepson, Ing.	Duisburg
Floekner, Fr.	Katz, Apoth.	Tilsit
Willner m. Fr.	Oertling, Ing.	Berlin
Hotel Bellevue.	Mehler.	
Michaelis	Cromer, Leut.	Colmar
Lichtenstein, Rent. m. Familie	Kaspari, Kfm.	Weilburg
Köln	Zimmermann, Kfm.	Biedenkopf
Hotel Block.	Hotel Metropole.	
Corpus, Hofrath	Paqué, Fr.	Pirmasens
Waller m. Fr.	Peters, Reg.-Baumstr.	Berlin
Schwarzer Bock.	Abegg-Binner	Brüssel
Socco m. Fr.	Grat zur Lippe, Verw.-Ger.-Dir.	Sigmaringen
Butz, Fbkt. m. Fam.	Booddinghaus m. Fr.	Elberfeld
Lewis, K. K. Reg.-Rath	Kool	Pay Bas
Curanstalt Dietenmühle.	Weisenrieder, Dr.	Tettenang
Freisloben, Hptm.	v. Schmeling	Cronberg
Arenheld, Marinemaler	Beck m. Fr.	Dorpat
Kussel, Fr.	Fuchs, Rechtsanw.	Berlin
von Quast, Oberst m. Fam.	Bohländer	Berndorf
Rubinstein, Advokat m. Fr.	Hotel Minerva.	
Russland	Schmidt, Oberst m. Fr.	
Lehzen, Kfm.	Gumbinnen	
Wüste	v. Jastrzemy	Berlin
Hotel Einhorn.	v. Jastrzemy, Fr.	
Almers	Nassauer Hof.	
Ochs	Langen m. Fr.	Gravenbroich
Steger	Nennenhof.	
Seligmann	Schulz, Kfm.	Düsseldorf
Andre	Feldmann, Bgmstr.	Lauert
Küstermann	Bruns, Kfm.	Bunde
Vollmann	Becker, Kfm.	Stuttgart
Paulsen	Hotel Urania.	
Keilig	Durohl. Fürst. u. Fürstin Lieven	
Eisenbahn-Hotel.	Curlande	
Zech	Groeniy van der Jade m. Fam.	Haag
Blumann m. Fr.	Pariser Hof.	
Oelkers	Riede, Kfm.	Berlin
Wolfgramm	Park-Hotel.	
Wenzel, Gerichts-Assessor	Michelsen m. Fr.	Kopenhagen
Frankfurt	Koch m. Fr.	Heilbronn
Hotel Engel.	Pfalzer Hof	
Koob, Rechtsanwalt m. Tocht.	Emk	Frankfurt
Würzburg	Rondel, Kfm.	Köln
Scholtz, Fr.	Bauer	Stuttgart
Oldenburg	Steingraben Kfm.	Würzburg
Englischer Hof.	Langi	Geisenheim
Brink	Promenade-Hotel.	
von Müller	Dörr	Ratzburg
Richard, Fbkt.	Kretschmar Proj. Dr. m. Fr.	Leipzig
Grunert	Quellenhof.	
Berlin	Frank	B.-Baden
Erbprinz.	Mexer	Mannheim
Schmelzeisen	Veth	Amsterdam
Sykora	Spitzenberg	Strassburg
Reißenau	Quisisana.	
Kroitzsch, Archt.	Foster m. Fr.	Devon
Merane	Hotel Reichspost.	
Fetz	Stark, m. 2 T.	Frankfurt
Dorsdaeid	Wolfgramm, Kfm.	Berlin
Dr. Gierlich's Curhaus.		
Scherer, Fr.		
Langen		
Baessler, Bau-Insp.		
Weimar		
Hotel Hoppel.		
Baer, Kfm.		
Köln		
Mück, Rent. m. Fr.		
Hannover		
Salzer, Kfm. m. Br.		
Dresden		
Norden, Kfm.		
München		
Christ, Kfm.		
Düsseldorf		

Stiebenhaus, Kfm.	Oestrich	von Rath Fr.	Breslau
Jansohn	Kreuznach	v. Graevilla, Fr.	"
Reichardt, Kfm.	Kirn	Butz Fbkt.	Augsburg
		Gaertner, Kfm.	Mülheim
		Hotel Weins.	
Magnus m, Fr.	Bonn	Käse, Kfm.	Berlin
Grace Fr.	London	Tiessen von Hippel	Friedau
Lord, Fr.	Berlin	Vespermann	Barmen
Halbe	Schwalbach	Braunack	Kreuznach
Richter Fr.	Osteroode	Feise, Kfm.	Braunschweig
Richter, Fr.	Hamburg		
Schaller	Ems	Wilhelma.	
Ritter's Hotel garni u. Pension.		Westphal, Dr.	Berlin
Kubas m. Fr.	Dresden	Moier, Dr.	Frankfurt
Kinkel, Fbkt.	Maioz	Hubert	Brüssel
		In Privathäusern:	
		Pension Anglals	
		Gourand m. Fr.	England
		Harris, Fr.	Dresden
		Mayer m. Fr.	Frankfurt
		Hanies, Fr.	England
		Weil, Fr.	"
		Villa Helene.	
		Boon-Mathius, Fr.	Hoogezand
		Lorentz	Driebergen
		Hoffmann, Fr.	Breslau
		Weborgasse 3 L.	
		von Oertzen m. Fr. Grundbes.	Mecklenburg

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen

Holzverkauf Oberförsterei Wiesbaden.
Montag, den 9. April 1900 von Vormittags 10 Uhr an
 kommen in der Wirtschaft zum Tannus in Dahn aus den Distrikten
 Ochsenfeld, Hirschgasse, Altenstein und Tot. zum Ausgebot: **Eichen**
 116 Stämme = 37,24 fm 17 rm Knüpp. **Buchen** 4 rm Scheit u.
 Knüpp., 137 Hdt. Planterwollen. **Aud. Laubb.** (Birken) 50 Stämme
 = 9,76 fm, 7 Stangen, 55 rm Scheit u. Knüpp., 3,40 Hdt. Wellen.
Nadelholz: 790 Stämme = 411 fm, 33 Stang. **Grubenholzer**
 5228 Stk. = 915 fm, 615 rm Scheit u. Knüpp., 3,60 Hdt. Wellen.

Letzte Auf- und Brennholz-Versteigerung

der Oberförsterei Chauffeehaus.
Freitag, den 30. März. Morgens 10 Uhr, im Rosell'schen
 Saale zu Georgenborn **Eichen:** 40 Stämme, 6—9 m l., 20—38
 cm d., 50 Stangen l. R., 4 rm Nusscheite, 90 rm Nussknüppel, 1,8 m
 l., 30 rm Scheite u. Knüppel, 80 Hdt. Wellen. **Buchen:** 180 Stämme,
 bis 15 m l., 30—84 cm d. (hierbei Stämme bis zu 3 Fessm.), 4 rm
 Felsenholz, 70 rm Scheite u. Knüppel, 50 Hdt. Wellen. **Birken:**
 20 rm Knüppel, 15 Hdt. Wellen. **Nothtannen:** Stämme, 40 Stück,
 9—17 m l., 11—22 cm d., Stangen, 30 l., 40 II., 350 III., 900 IV.,
 2500 V., 7000 VI. Klasse, 2 Hdt. Wellen, 1,8 m l., aus dem Wald-
 orten Peiderkopf, Nothekreuz, Jammerstuck, Nothekreuzkopf,
 Schlangenbaderwand, Badweg, Brömsersbach und Wilde-
 Fran. Die Herren Förster zu Georgenborn, Seichenhahn u. Rauenthal
 werden das Holz auf Verlangen vorzeigen. Das **Nussholz** wird von
 10 Uhr, das **Brennholz** von 11 Uhr ab ausgebauten. 3956

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Die heutige regelmäßige Ergänzungswahl der hiesigen
 Gemeindevertretung hatte folgendes Ergebnis:

Es wurden mit der gesetzlichen Stimmenmehrheit ge-
 wählt in der

a. III. Klasse.

Postagent und Gemeindevorordneter Wilhelm Winter-
 meyer.

b. II. Klasse.

1. Bautechniker Carl Christ,
2. Landmann Jemel.

c. I. Klasse.

Schiffskapitän Otto von Alten, sämtlich hier.

Dies Ergebnis wird mit dem Bemerkung zur Kenntnis
 gebracht, daß Einsprüche gegen die Gültigkeit dieser Wahlen
 innerhalb zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahl-
 ergebnisses bei dem hiesigen Gemeindevorstand anzubringen sind.

Sonnenberg, den 26. März 1900.

Der Bürgermeister
 Schmidt.

2956

Bekanntmachung.

Samstag, 28. April 1. J., Nachmittags 3 Uhr
 werden auf richterliche Verfügung die den Eheleuten Wilhelm
 Roth und Katharine geb. Hübinger zu Sonnenberg gehörigen
 Immobilien, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus am

Kreuzbergweg, groß 4 ar 22 qm und einem Garten am
 Gallenberg, groß 9 ar 55 qm belegen in der Gemeinde
 Sonnenberg in der Rathhausstube zu Sonnenberg zwangs-
 weise meistbietend versteigert.

Sonnenberg, den 24. März 1900.

Der Versteigerungs-Commissar:

A. Schmit,

Ortsgerichts-Vorsteher.

2955

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 28. März cr., Mittags 12 Uhr,
 werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13
 dahier:

1 compl. Bett, 1 Klavier, 5 Kleiderschränke, 1 Gläser-
 schrank, 1 Sekretär, 2 Vertikow's, 1 Console, zwei
 Kommoden, 1 Nachtschränken, 1 Waschkommode, drei
 Sopha's, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 8 Bilder, ein
 Photogr.-Apparat, 1 Pferd,

ferner folgende zu einem Väderbetrieb nothwendige
 Gegenstände, als:

1 Ladentheke, 1 Erkerreal, 2 Ladenreale, ein
 Bröckchenkasten, Brodkörbe, 2 Badmulden, zwei
 Schieberstangen, 1 Schmalzfaß, 16 Bröckchendale,
 8 Böde, 1 eis. Durchwurf u. And. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 27. März 1900.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

4074

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 28. März 1900, Vormittags
11 Uhr, versteigere ich in dem Hause Ecke Bertram-
 straße und Biemarckring:

1 Steindruckpresse, 1 Perforirmaschine, 1 Heftmaschine,
 1 Liegeldruckpresse, 1 Viniirmaschine, 1 Abzieh-Apparat,
 1 Schreibstisch und eine Paginirmaschine;

ferner **Mittags 12 Uhr** im Pfandlokale Doh-
 heimerstraße 11/13 dahier:

1 Klavier, 2 Büffet, 1 Spiegelschrank, 1 Ladentheke
 mit 2 Glaskasten, 1 Nähmaschine, 1 Kleiderschrank,
 1 Pfeilerschränken, 1 Tisch, 1 Nachtschränken,
 1 Eisschrank, 5 Coupon Kleiderstoffe u. dgl. mehr

öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher,

Helenenstraße 30, I.

4073

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden
 vom 27. März.

Geboren: Am 21. März dem Schriftseher Heinrich Gromm
 e. L. Elisabeth Margarethe Marie. — Am 21. März dem Ladire-
 gehülften Johann Busch e. L. Franziska Helene. — Am 21. März
 dem Rutscher Engelbert Wirth e. L. Antonie. — Am 22. März dem
 Kaufmann Heinrich Dorcholz e. S. Philipp Heinrich. — Am 23.
 März dem Tagelöhner Nikolaus Beder e. S. Aloisius. — Am 25.
 März dem Tapezierermeister Philipp Hartmann e. L. Marie
 Katharina Johannette.

Aufgebote: Der Müller Simon Kirchhuber zu Kastel, mit
 Margarethe Schermuly daselbst. — Der Kaufmann Michael Werther
 zu Köln, mit Emilie Elise Dorethea Hübn zu Kastel. — Der Schlosser
 Max Schüler hier, mit Marie Henriette Frenz zu Dauborn-Eufingen.
 — Der Gärtner Heinrich Leelere zu Ballendar, mit Margaretha
 Jakob hier. — Der Kesselschmied Heinrich Steinhäusen hier, mit der
 Wittwe des Rutschers Friedrich Weisshaupt, Bertha geborene Kirchhof
 hier. — Der Schuhmachermeister Ferdinand Volter hier, mit Theresia
 Grebler in Frankfurt a. M. — Der Schlossergehülfe Friedrich
 Geins hier, mit Katharine Kraft hier. — Der Zimmermann Karl
 Schäfer hier, mit Anna Mies hier.

Verheirathet: Der Tagelöhner Jakob Koll hier, mit Katharina
 Friedrich hier. — Der Leutnant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 45
 Walter Greiff in Rendsburg, mit Bertha Bruner hier. — Der Kauf-
 mann Karl Brenner hier, mit Clara Kampe hier. — Der Herr-
 schaftsdieners Josef Seibel hier, mit Maria Werfelmann hier.

Gestorben: Am 26. März Privatier Elisabeth Bräuning,
 76 J. — Am 26. März Louise geb. Gloquet, Ehefrau des Kauf-

manns Eugen Koch, 75 J. — Am 26. März Karoline geb. Karl, Ehefrau des Tagelöhners Georg Gerlach, 66 J. — Am 27. März Christine, L. des Büroauditors bei der Steuerkasse Johannes Braun, 14 Jg. — Am 26. März Wilhelmine Schäfer ohne Beruf, 23 J. — Am 26. März Möbeltransporteur Anton Reuter, 46 J. — Am 26. März der Oberberg- und Hüttendirektor, Königl. Geheimen-Rath a. D. Dr. phil. Paul Fuhrmann, 50 J. — Am 27. März Elise geb. Döpner, Wittwe des Königl. Rechnungsraths Wilhelm Lampe, 49 J. — Am 27. März Georg, S. des Gartenarbeiters August Veltz, 1 M.

Kgl. Standesamt.

Große Waaren-Versteigerung.

Heute Mittwoch, Vormittag 9^{1/2} u. Nachmittag 2^{1/2} Uhr anfangend, werden zufolge Auftrags in dem Saale zu den

3 Kronen, 23 Kirchgasse 23

folgende Waaren öffentlich meistbietend versteigert als:

eine große Parthie Porzellan (aller Art) als Waschgarnituren, Kaffeefervice, Tassen, Teller, Platten, sowie eine große Parthie

Sattlerwaaren

wegen Geschäftsaufgabe als: eine große Parthie Schulranzen, Portemonnaies, Hosenträger, und ein sehr gut erhaltener für Schreiner oder Tapezierer passender Pradr.

Federwagen,

ferner emailirte Waaren als: Schüsseln aller Art, Kaffeeteller u. Kannen vogelförmige Hängelampen, Eimer, Koch- und Waschtöpfe, Bratpfannen, Löffel, sowie alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände; eine Parthie

Schuhwaaren,

20 Kinderpuppenwagen,

Herren- und Knaben Filzhüte, Winter- u. Kindermützen, Spazierstöcke, kurze Pfeifen, eine große Parthie Handschuhe aller Art, worunter Confirmandenhandschuhe und Hüte, Wolle und Tricotailsen, Cigarren u. Cigaretten und alle nur möglichen Gegenstände, sowie 20 (echte) Parzer

Kanarienvögel,

prima Zuchtweibchen und Hähnen, gegen Baarzahlung

Georg Jäger,

Auctionator u. Taxator.

Hellmundstraße 29, part.

4065

Biebrich-Mainzer Localschiffahrt

August Waldmann

im Anschluß an die Wiesbadener Straßenbahn.

Sommer- Fahrplan

ab 1. Mai 1900.

Von Biebrich nach Mainz.

6⁰⁰ 8¹⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁰⁰ 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁴⁰ 9⁰⁰

An- und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof Mainz
je 15 Minuten später.

Von Mainz nach Biebrich.

5³⁰ 8¹⁰ 9¹⁰ 10¹⁰ 11¹⁰ 12¹⁰ 1¹⁰ 2¹⁰ 3¹⁰ 4¹⁰ 5¹⁰ 6¹⁰ 7¹⁰ 8¹⁰

An- und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof
je 5 Minuten später. An Wochentagen nur von Nachmittags 1¹⁰ ab.

* nur Sonn- und Feiertags.

† an Wochentagen vom 1. Juni bis 2. September.

§ nur Dienstags und Freitags.

Bei Bedarf Extratouren u. Extraboote für Gesellschaften.

Marktbericht für den Regier.-Bezirk Wiesbaden.

(Fruchtpreise, mitgeteilt von der Preisnotirungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden am Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M.) Montag, 26. März, Nachmittags 12^{1/2} Uhr. Per 100 Kilo gute marktfähige Waare, je nach Qual., loco Frankfurt a. M. Weizen, hiesiger: M. 15.70 bis 15.80, Roggen, hiesiger, M. 15.— bis 15.15, Gerste, Nied und Pfälzer (neue) M. 15.25 bis 15.40, Wetterauer M. 15.25 bis 15.50, Hafer, hies. M. 14.25 bis 14.75, Raps, hies. M. — bis —.—. — Heu und Stroh (Notirung vom 23. März). Heu (neues) 6.— bis 6.60 M., Roggenstroh (Langstroh) 3.80 bis 4.40 M.

* Diez, 23. März. Weizen M. 16.50 bis 16.75. Roggen M. 14.66 bis 14.80. Gerste M. 13.84 bis —.—. Hafer M. 14.— bis 15.20. Raps M. —.— bis —.—.

* Mannheim, 26. März. Amtliche Notirung der dortigen Börse (eigene Depesche). Weizen, pfälzer 16.75 bis —.— M., Roggen, pfälzer 15.50 bis 15.75 M., Gerste, pfälzer 16.25 bis 16.50 M., Hafer, badischer 14.75 bis 15.25 M., Raps 25.75 bis —.— M.

* Frankfurt, 26. März. Der heutige Viehmarkt war mit 480 Ochsen, 36 Bullen, 726 Kühen, Rindern und Stieren, 284 Kälbern, 255 Hammeln, 36 Schafstämml., 0 Ziegen, 8 Ziegenlämm., 1517 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich per 50 Kilo Schlachtgewicht wie folgt: Ochsen: a. vollfleischige, angemästete höchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren 66—68 M., b. junge fleischige, nicht angemästete und ältere angemästete 60—64 M., c. mäßig genährte, junge, gut genährte ältere 60—67 M., d. gering genährte jeden Alters —.— M. Bullen: a. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 54—55 M., b. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 50 bis 51 M., c. gering genährte 00—00 M. Kühe und Färken (Stiere und Rinder): a. vollfleischige, angemästete Färken (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 53—60 M., b. vollfleischige, angemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 51—53 M., c. ältere angemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färken (Stiere und Rinder) 40—42 M., d. mäßig genährte Kühe und Färken (Stiere und Rinder) 30—32 M., e. gering genährte Kühe und Färken (Stiere und Rinder) 27 bis 29 M. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a. feinste Mast (Bollm. Mast) und beste Saugläber (Schlachtgewicht) 76—80 Pfg., (Lebendgewicht) 46—48 Pfg., b. mittlere Mast und gute Saugläber (Schlachtgewicht) 70—72 Pfg., (Lebendgewicht) 42—44 Pfg., c. geringe Saugläber (Schlachtgewicht) 58—60 Pfg., (Lebendgewicht) 00 bis 00 Pfg., d. ältere gering genährte Kälber (Presser) —.—. Schafe: a. Mastlamm u. jüngere Masthämml. (Schlachtgewicht) 62—64 Pfg., b. ältere Masthämml. (Schlachtgewicht) 48—52 Pfg., c. mäßig genährte Hämml. und Schafe (Mergschafe) (Schlachtgewicht) 38—40 Pfg. Schweine: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1^{1/2} Jahren (Schlachtgewicht) 52 Pfg., (Lebendgewicht) 41 bis — Pfg., b. fleischige (Schlachtgewicht) 50 bis 51 Pfg., (Lebendgewicht) 40 Pfg., c. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber, (Schlachtgewicht) 0—00 Pfg., d. ausländische Schweine unter Angabe der Herkunft 00—00 Pfg.

Die Preisnotirungskommission.

Visiten-Karten

in einfacher wie eleganter Ausführung liefert preiswürdig die

Druckerei des Wiesbadener General-Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Druckerei-Comptoir: Mauritiusstrasse 6.

Telephon 193.